# TÜV Rheinland: Unabhängige Sicherheitsbewertung der zukunftsweisenden Metro in Thessaloniki

TÜV Rheinland schließt erfolgreich unabhängige Sicherheitsbewertung (ISA) für fahrerloses U-Bahn-System in Thessaloniki ab / Bahnbrechendes Infrastrukturprojekt / Aushängeschild für innovative Ingenieurskunst, kulturelle Sensibilität und nachhaltige städtische Mobilität

**Köln, 30. Januar 2025.** Die Fachleute für Schienenverkehr von TÜV Rheinland haben zur erfolgreichen Vollendung der Metro Thessaloniki beigetragen. Dieses bahnbrechende Infrastrukturprojekt gilt als Aushängeschild für innovative Ingenieurskunst, kulturelle Sensibilität und nachhaltige städtische Mobilität und wurde Ende November 2024 eröffnet. Die erste Phase umfasst eine U-Bahn-Linie mit 13 Stationen, die den Verkehr in einer der geschichtsträchtigsten Städte Griechenlands verändern wird. Mit einer erwarteten täglichen Fahrgastzahl von 254.000 Passagieren und dem Potenzial, bis zu 56.000 Autofahrten pro Tag auf den Straßen der Metropole einzusparen, ist die Metro Thessaloniki ein bedeutender Fortschritt für den Stadtverkehr und die ökologische Nachhaltigkeit.

**Ein U-Bahn-System um und über eine antike Stadtlandschaft**

TÜV Rheinland spielte durch zwei entscheidende Engagements eine entscheidende Rolle für den Erfolg des Projekts. Zunächst arbeiteten die Experten von TÜV Rheinland mit Hitachi Rail und AIASA zusammen, dem Joint Venture, das für den Bau der U-Bahn verantwortlich war. TÜV Rheinland führte eine unabhängige Sicherheitsbewertung (Independent Safety Assessment, ISA) durch, die die Bereiche Gleise, Fahrzeuge, Signaltechnik und Systemintegration umfasste. „Unsere langjährige Beziehung zu Hitachi ermöglichte es uns, das Projekt bei seinen zahlreichen Herausforderungen umfassend zu unterstützen, insbesondere bei der komplexen Aufgabe, ein U-Bahn-System um und über eine antike Stadtlandschaft zu bauen“, sagt Peter Wigger, Regional Segment Manager Assessment and Certification Rail bei TÜV Rheinland.

Pietro Marmo, Senior Director RAMS bei Hitachi Rail, kommentiert: „Unsere Zusammenarbeit mit TÜV Rheinland war äußerst positiv. Die Mitarbeiter sind nicht nur äußerst kompetent, sondern verfügen auch über herausragende Projekt- und Kundenmanagementfähigkeiten. TÜV Rheinland hat uns bei der Fertigstellung des Systems unschätzbare Unterstützung geleistet.“

**Nachhaltigkeit im Blick**

Im Rahmen eines zweiten Auftrags arbeitete TÜV Rheinland eng mit dem U-Bahn-Betreiber THEMA zusammen und führte ebenfalls eine umfassende unabhängige Sicherheitsbewertung (ISA) durch, bei der die Betriebsbereitschaft bewertet wurde. TÜV Rheinland-Experte Peter Wigger kommentiert: „Der Bau eines U-Bahn-Systems in einer Stadt mit einer so weit zurückreichenden Geschichte ist keine leichte Aufgabe. Wir haben das bemerkenswerte Wachstum von THEMA von einem 20-köpfigen Team zu einer soliden Organisation mit 400 Fachleuten miterlebt und ihre Systeme unter Berücksichtigung der Skalierbarkeit und langfristigen Nachhaltigkeit bewertet. Wir sind sehr stolz darauf, dieses Projekt unterstützt zu haben und dabei die Anforderungen an eine moderne Infrastruktur mit dem größten Respekt für den Denkmalschutz in Einklang gebracht zu haben.“

Während die Anfangsphase 13 Stationen umfasst, sind bereits ehrgeizige Erweiterungspläne in Arbeit. Das U-Bahn-System soll weiter wachsen, was den Einwohnern und Besuchern von Thessaloniki eine noch bessere Anbindung verspricht.

**Die U-Bahn von Thessaloniki**

Die U-Bahn von Thessaloniki ist mehr als nur ein Verkehrsprojekt – sie ist eine Brücke zwischen der reichen Vergangenheit der Stadt und ihrer innovativen Zukunft. Durch die Erhaltung archäologischer Funde und die Schaffung eines nachhaltigen, effizienten Verkehrssystems setzt dieses Projekt neue Maßstäbe für die Stadtentwicklung. Was dieses Projekt auszeichnet, ist seine außergewöhnliche archäologische Bedeutung. Das U-Bahn-System kann sich der größten Anzahl archäologischer Ruinen rühmen, die jemals im Rahmen eines U-Bahn-Baus entdeckt wurden, wodurch jede Ausgrabung zu einer Zeitreise wurde. Während des Projekts legten die Arbeiter eine bemerkenswerte Vielfalt historischer Artefakte frei, darunter Münzen, Glas, Keramik, Eisenobjekte und Knochenfragmente, die alle eine Geschichte aus der reichen historischen Vergangenheit der Stadt erzählen.

*Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Das Unternehmen ist seit mehr als 150 Jahren tätig und zählt zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. TÜV Rheinland hat mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielt einen Jahresumsatz von mehr als 2,4 Milliarden Euro. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website:* [*www.tuv.com*](http://www.tuv.com)

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über [contact@press.tuv.com](mailto:contact@press.tuv.com) sowie im Internet: [www.tuv.com/presse](http://www.tuv.com/presse).